

Allgemeine Informationen

- ❖ Landpachtverträge werden **beim zuständigen Landwirtschaftsamt registriert** und dienen dem **Nachweis des Nutzungsrechts/der Verfügungsberechtigung**
- ❖ **Zuständigkeit** für die Registrierung von Landpachtverträgen liegt beim Sachgebiet Landwirtschaft des Landkreises, in dem sich die verpachteten Flurstücke befinden
- ❖ Landpachtverträge sind binnen **eines Monats** nach Vereinbarung **anzuzeigen**
- ❖ **Wichtig** → **Vertragsänderungen und Vertragsbeendigungen sind anzeigepflichtig!**
- ❖ sowohl Verpächter als auch Pächter sind berechtigt den Landpachtvertrag zur Registrierung einzureichen
- ❖ **Form der Anzeige eines Landpachtvertrages**
 - ❖ **schriftlicher** Landpachtvertrag
 - ❖ persönliche Abgabe
 - ❖ Postzustellung
 - ❖ PDF-Datei per e-Mail
 - ❖ **mündlicher** Vertragsabschluss – wesentliche Vertragsinhalte sollten schriftlich mitgeteilt und durch beide Vertragsparteien durch Unterschrift bestätigt werden
 - ❖ Wird der Landpachtvertrag für längere Zeit als 2 Jahre nicht in Textform geschlossen, so gilt er für unbestimmte Zeit.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen muss eine rechtlich gesicherte Verfügungsberechtigungen vorliegen, damit für diese Flächen die Agrarförderung beantragt werden kann.

Sofern für eine landwirtschaftliche Fläche keine Verfügungsberechtigung vorliegt, kann für diese Fläche keine Agrarförderung beantragt werden. Die Fläche ist dennoch im Agrarförderantrag anzugeben (EGS-Aktivierung 0 – nicht förderfähig).

Bei Kontrollen kann Ihre zuständige Landwirtschaftsbehörde den Nachweis für weitere Flächen oder alle Ihre Flächen nachfordern.

Wesentliche Vertragsinhalte

- 1) **Benennung der Vertragsparteien** (Verpächter und Pächter)
- 2) **Pachtflächen** (Gemarkung/Flur/Flurstück/Größe) in Tabellenform – keine Akzeptierung von Feldblocknummern
- 3) **Pachtpreis** (€/ha oder Gesamtpreis)
- 4) **Laufzeit** (Beginn und Dauer)
- 5) **Unterschriften** Verpächter und Pächter

Wichtig! Bei mehreren Eigentümern (Ehepartner, Geschwister, Erbengemeinschaften, ...) des Pachtgegenstandes ist es erforderlich, dass alle Eigentümer namentlich im Vertrag erwähnt wurden und diese den Vertrag alle unterzeichnen.

Es besteht die Möglichkeit einen Bevollmächtigten zu bestimmen, der die Befugnis zum Vertragsabschluss in Form einer schriftlichen Vollmacht hat. Diese ist von allen übrigen Grundstückseigentümern zu unterzeichnen und beiliegend zum jeweiligen Landpachtvertrag einzureichen.

Kontakt

Landkreis Dahme-Spreewald
Amt für Umwelt und Landwirtschaft
Sachgebiet Landwirtschaft
Weinbergstraße 1
15907 Lübben (Spreewald)
landwirtschaftsamt@dahme-spreewald.de

Ansprechpartner

Frau Kitt
Tel.: 03546 20 3321
celina.kitt@dahme-spreewald.de

Gesetzliche Grundlagen:

Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 83) geändert worden ist; Landpachtverkehrsgesetz vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2075), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist